

journal*i*talk

Medienmenschen im Gespräch

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Polit-Forum im Käfigturm, Marktgasse 67, Bern

Zu Gast bei Roland Jeanneret ist **Peter Hossli** Was ich bin: Reporter

«Wir Journalisten müssen nicht eine Meinung haben, sondern eine Haltung». Oder «Lieber ergebnislos recherchieren als nicht recherchieren und eine Story verpassen». In seinem Buch «Die erste Miete ging an die Mafia» erzählt Peter Hossli von seinem Leben als Reporter, der auf fünf Kontinenten tätig war: Er hat seit 2000 keine US-Präsidentenwahl verpasst, 9/11 aus nächster Nähe miterlebt, verfolgte den Fall Hildebrand, berichtete aus Krisengebieten, schreibt über Flüchtlingsdramen, aber auch über seine Auseinandersetzungen mit Heimredaktionen. Er glaubt an die Zukunft des Journalismus, wobei «Fakten das wichtigste Gut sind, Wahrheit ihr Sauerstoff: Geht diese Wahrheit in der Schreibe verloren, ist der Journalismus mausetot.» Seine Memoiren sind gleichzeitig ein «Lehrbuch» gespickt mit seinen Berufserfahrungen und zeigt, wie Journalismus überleben kann. Sein Rezept: Geschichten journalistisch erzählen!

Peter Hossli wuchs im Kanton Aargau auf, studierte Geschichte und Film, war lange Zeit Korrespondent in den USA, schrieb für mehrere Zeitungen, arbeitete während acht Jahren bei Ringier, war Chefautor des Autorenpools der Blick-Gruppe, lebt heute in Zürich und arbeitet als freier Publizist. Ein Talk, den man/frau nicht verpassen sollte!

Keine Anmeldung erforderlich – anschliessend Lunch (fakultativ, auf eigene Rechnung)

Bereits vormerken:

Mittwoch, 14. November: journaltalk mit Roger Blum. Ombudman Radio/TV SRF